



EPP - Rifle Ranglistenturnier Baden-Württemberg 28.09.2019

Ausschreibung zum EPP - Rifle RLT

(WK-Nr.: xx-xxx-2019)

Veranstalter:

Bund der Militär- und Polizeischützen (BDMP)
e.V. Landesverband Baden Württemberg (09)

Fliederweg 19, 68775 Ketsch

Durchführung:

Landesreferent EPP - Rifle

Alexander Schäfer

Gress-Str. 37

71384 Weinstadt

Tel. 0174 / 2141949

E-Mail: ref.epp-rifle@bdmp-bw.info

Ort:

Schützengilde Backnang 1848 e.V. Schießsportanlage am
Wasserturm
Krähenbach 1, 71522 Backnang

Per Navi:

Als Zielort „Backnang, Dresdener Ring 70“ eingeben, so findet
man zum Wasserturm.
Am Wasserturm rechts an den Glascontainern vorbei über die
Brücke, dann rechts und die nächste Möglichkeit wieder scharf
links, dort sieht man dann den Neubau des Schießsportzentrums.

Zeit:

Samstag 28.09.2019, 09.00 - 18.00 Uhr

Startberechtigung:

Nachweis des Sicherheitslehrgangs für die Disziplin D.25,
ohne Nachweis des Sicherheitslehrganges ist ein Start nicht möglich

Anmeldung / Meldeschluss:

Anmeldung ausschließlich unter:

www.bdmp.de/anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Vergabe der Startplätze nach Meldungseingang.

Meldeschluss ist der 22.09.2019

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart
besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat.
Die in der Meldebestätigung angegebenen Startzeiten sind
sorgfältig zu prüfen. Bei Überschneidungen oder sonstigen Fehlern
ist der Ausrichter sofort zu verständigen.

Ausschreibung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die
Wettkampfgeln gemäß der Sportordnung des BDMP e.V.,
der Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.

Wettkampf:

EPP - Rifle

SPO D.25

50 Schuss, Originaldistanz

Startgeld: € 15,00

Schützen von denen nach 8 Tagen keine Überweisung vorliegt, werden nach einer einmaligen
Erinnerungs-Email nach weiteren 3 Tagen automatisch gelöscht d.h. nicht berücksichtigt.

Helfer:

Für die teilnehmenden Helfer wird eine Aufwandspauschale
laut Kassenordnung ausgezahlt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: BDMP LV Baden-Württemberg

IBAN: DE 96 4765 0130 1010 1021 90

BIC: WELADE3LXXX

Verwendungszweck: Name, BDMP-Nr., RLT EPP - Rifle

Hinweise zur Sportordnung D.25 EPP Rifle:

**One-Point Sling zum Tragen der Waffe während des
Stationswechsel sowie zum Nachladen des Magazin
muss sicher an der Waffe befestigt werden können.**

Abweichungen von der Sportordnung BDMP EPP - Rifle:

Der Bundessportleiter und die Ausrichter können für den Wettkampf von der Sportordnung abweichende Regelungen treffen, falls dies erforderlich ist.

Waffen / Ausrüstung:

Eine generelle Kontrolle findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. **Stichproben werden durchgeführt !!!**

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherheits- und **Sicherungseinrichtungen** müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Wettkampf der Jury zur Entscheidung vorlegen. Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition verlangen. Eine Weigerung wird mit Disqualifikation geahndet.

Das Tragen von Schutzbrillen / Gehörschutz ist ZWINGEND vorgeschrieben.

Eine Schutzbrille mit ausreichendem Seitenschutz und oberer Abdeckung muss getragen werden. Alternativ wird das Tragen einer Kopfbedeckung (z.B. BaseCap mit Augenschirm) vorgeschrieben.

Munition:

Handelsübliche oder selbstgeladene Munition im Kaliber .223 Rem.

Hartkern, Explosiv, Brand und Pyrotechnische Munition sind nicht zulässig und führen zur sofortigen Disqualifikation.

Auswertekarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Auswertekarte. Das Original des ist für die Wettkampferwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen.

Die unterschriebene Karte ist **innerhalb von 30 Minuten** nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben. **Die abgegebene Karte ist endgültig.** Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet.

Scheibenauswertung:

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus. Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte bei der Wettkampferwaltung.

Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze die ausgefüllte Startkarte und seine Scheiben und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er dies umgehend dem RO oder der Wettkampfleitung. Spätere Meldungen sind gegenstandslos.

Wertung:

Die Wertung aller Wettkämpfe erfolgt klassifiziert.

Medaillen/Urkunden:

Es werden keine Preise oder Urkunden vergeben.

Range Officer:

Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Diskussionen auf der Range sind zu unterlassen. Einsprüche gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

Jury (A.4.10.2 SpO):

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss:

Schützen, die unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort vom Wettkampf ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Unsportliches Verhalten:

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt.

DATENSCHUTZ - Veröffentlichung von Daten

Mit der Anmeldung zu einem Wettkampf und der Teilnahme am Wettkampf erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine Daten veröffentlicht werden.

Bei der Veröffentlichung kann es sich um folgende Daten handeln:

Startlisten, Ergebnislisten, Name, Vorname, Wettkampfbezeichnung, Disziplin, Wettkampfklasse, Landesverband, SLG-Name, SLG-Nummer, BDMP-Mitgliedsnummer.

Die Veröffentlichung kann in folgenden Medien stattfinden:

Internet, V0-Verbandszeitschrift, Fachzeitschriften, Zeitschriften, Tageszeitung, TV, Anschlagbrett.

Ist ein Teilnehmer nicht einverstanden, dass seine Daten veröffentlicht werden, wird er nicht zum Wettkampf zugelassen. Nach dem Wettkampf kann einer Nichtveröffentlichung nicht mehr entsprochen werden.

URHEBERRECHT - Bilder

Bei einer Veranstaltung müssen Teilnehmer damit rechnen, fotografiert zu werden. Hier geht es um das Geschehen und nicht um die Person an sich. Für Bilder von Einzelpersonen muss von diesen die Genehmigung zur Veröffentlichung schriftlich eingeholt werden.

Änderungen: Änderungen der Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.